



# **Der Hafermarkt im Spannungsfeld der internationalen Krisen**

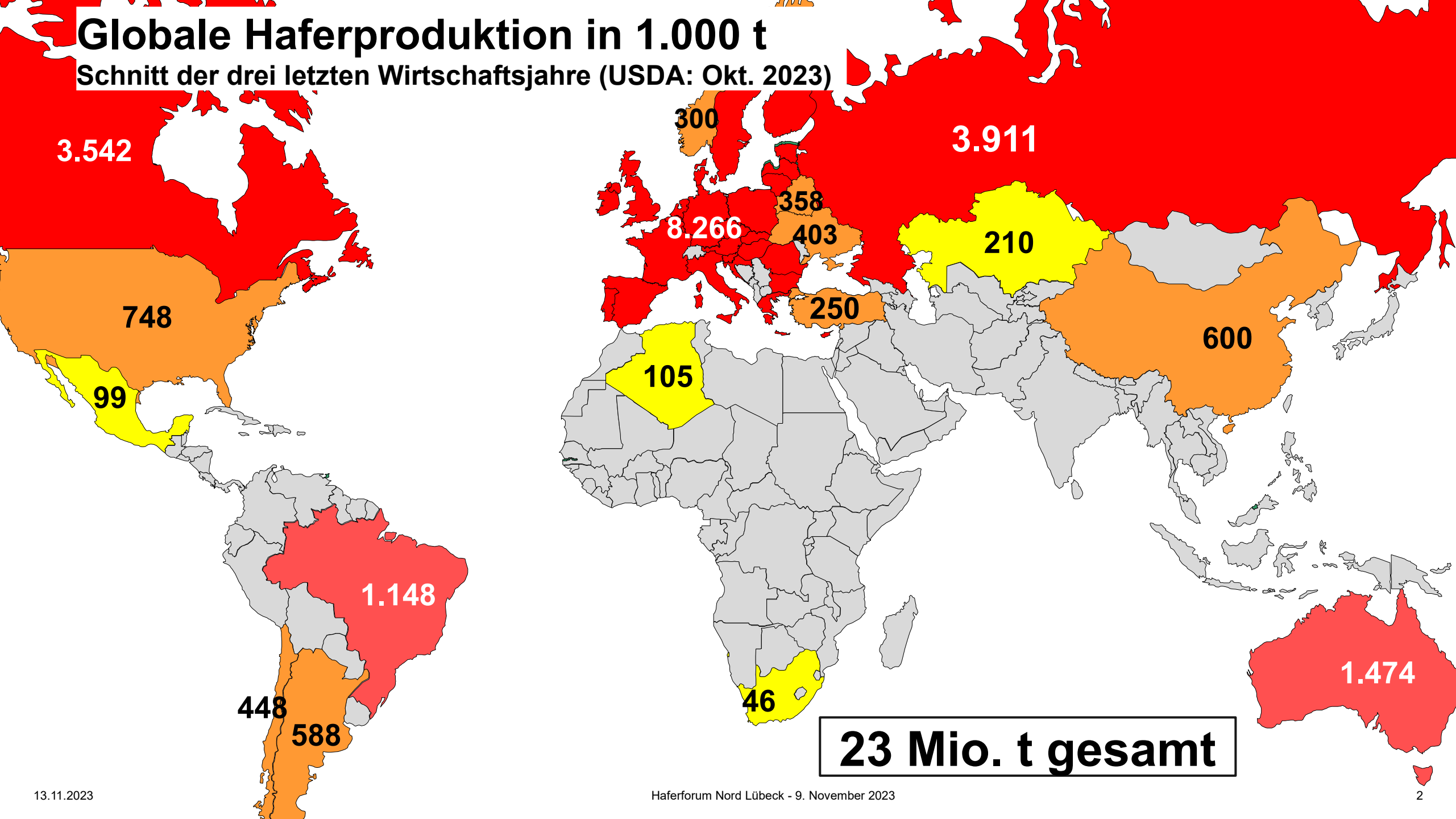
## **Perspektiven der regionalen Erfassung von Hafer**

*Ludwig Striewe, BAT Agrar*

**Haferforum Nord in Lübeck– 9. November 2023**

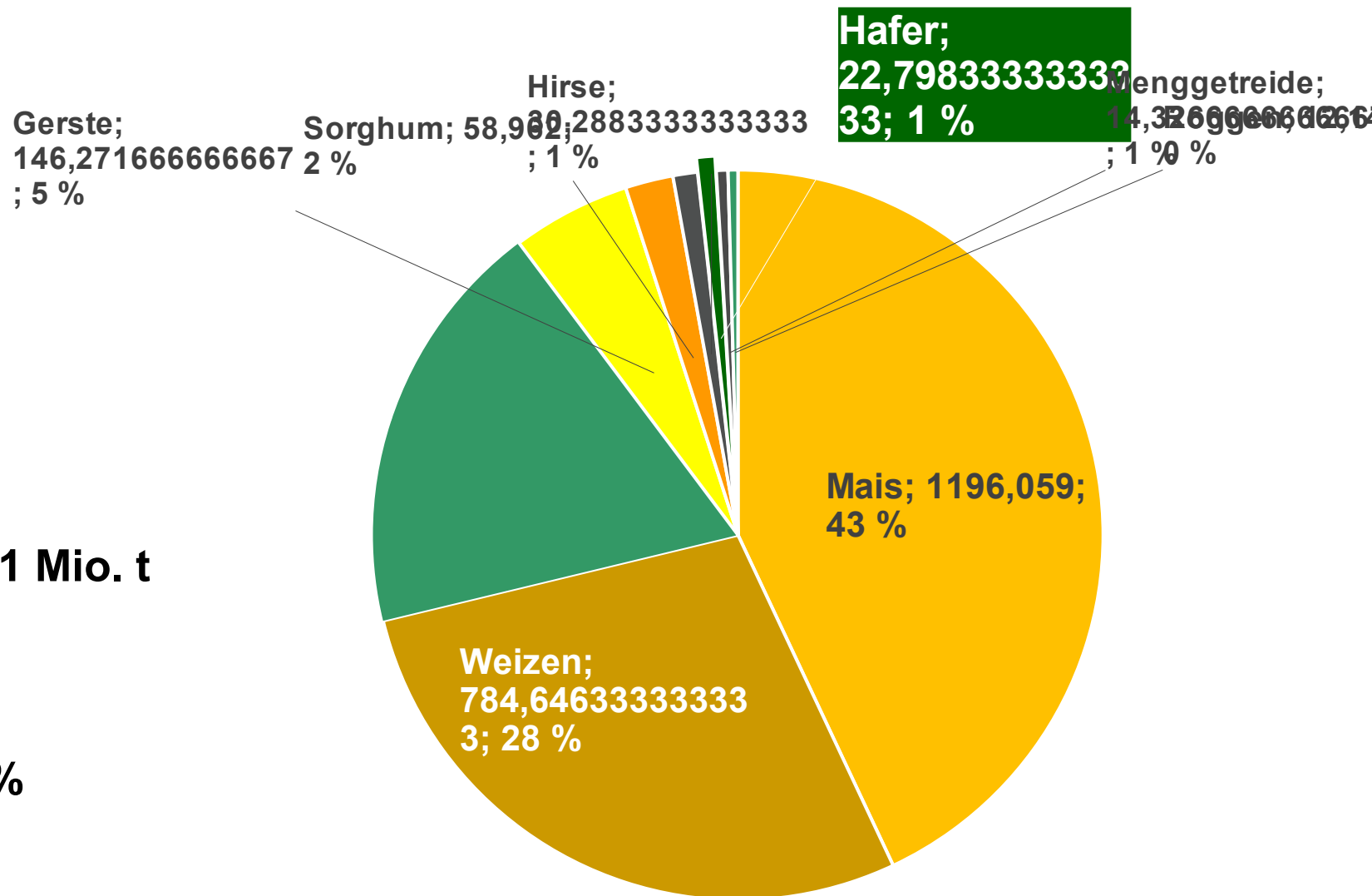
# Globale Haferproduktion in 1.000 t

Schnitt der drei letzten Wirtschaftsjahre (USDA: Okt. 2023)



**23 Mio. t gesamt**

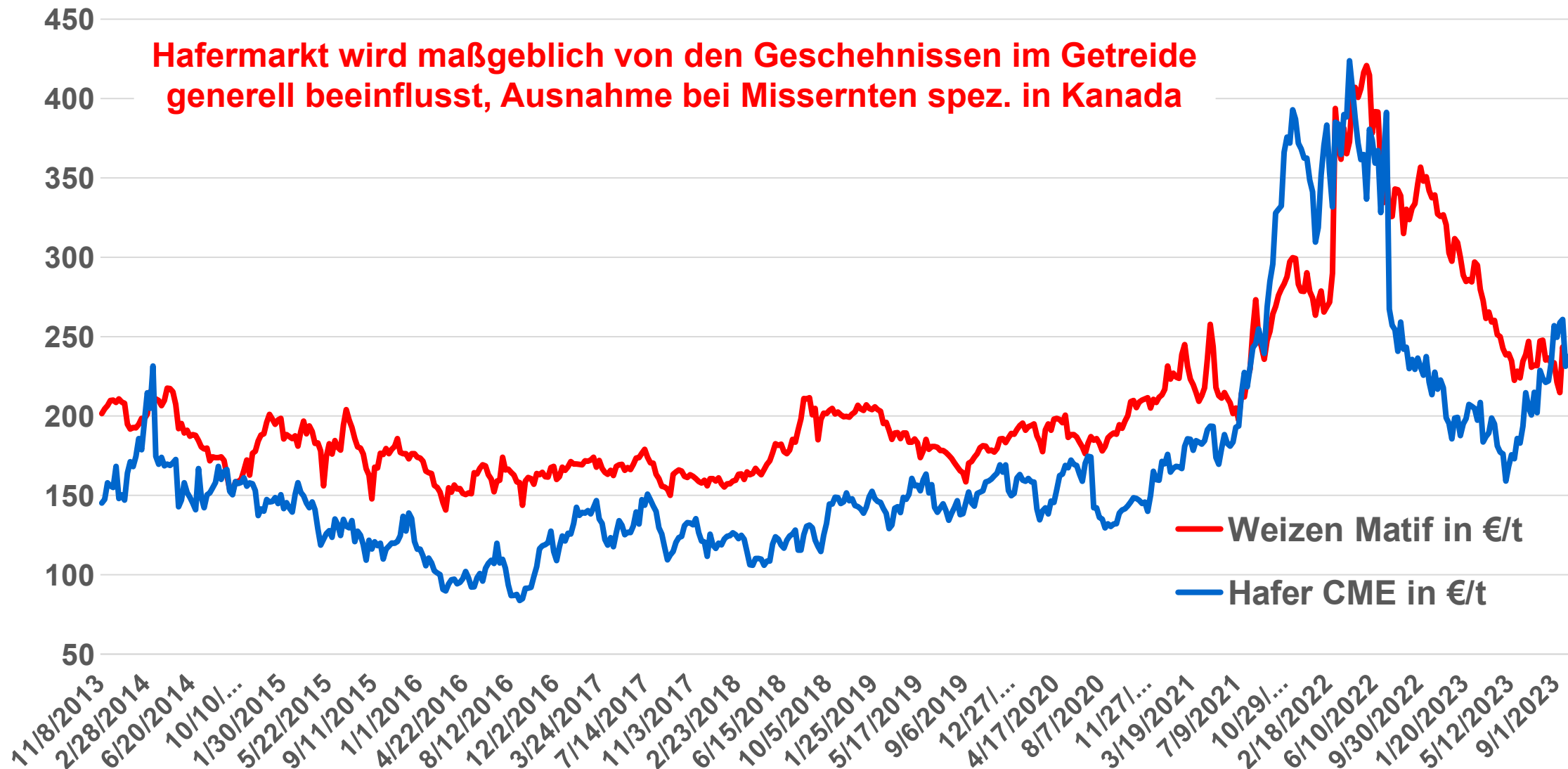
# Weltgetreideproduktion nach Produkten im Durchschnitt der Getreidewirtschaftsjahre 2021/22, 2022/23 & 2023/24 in Mio. t und Anteil in %



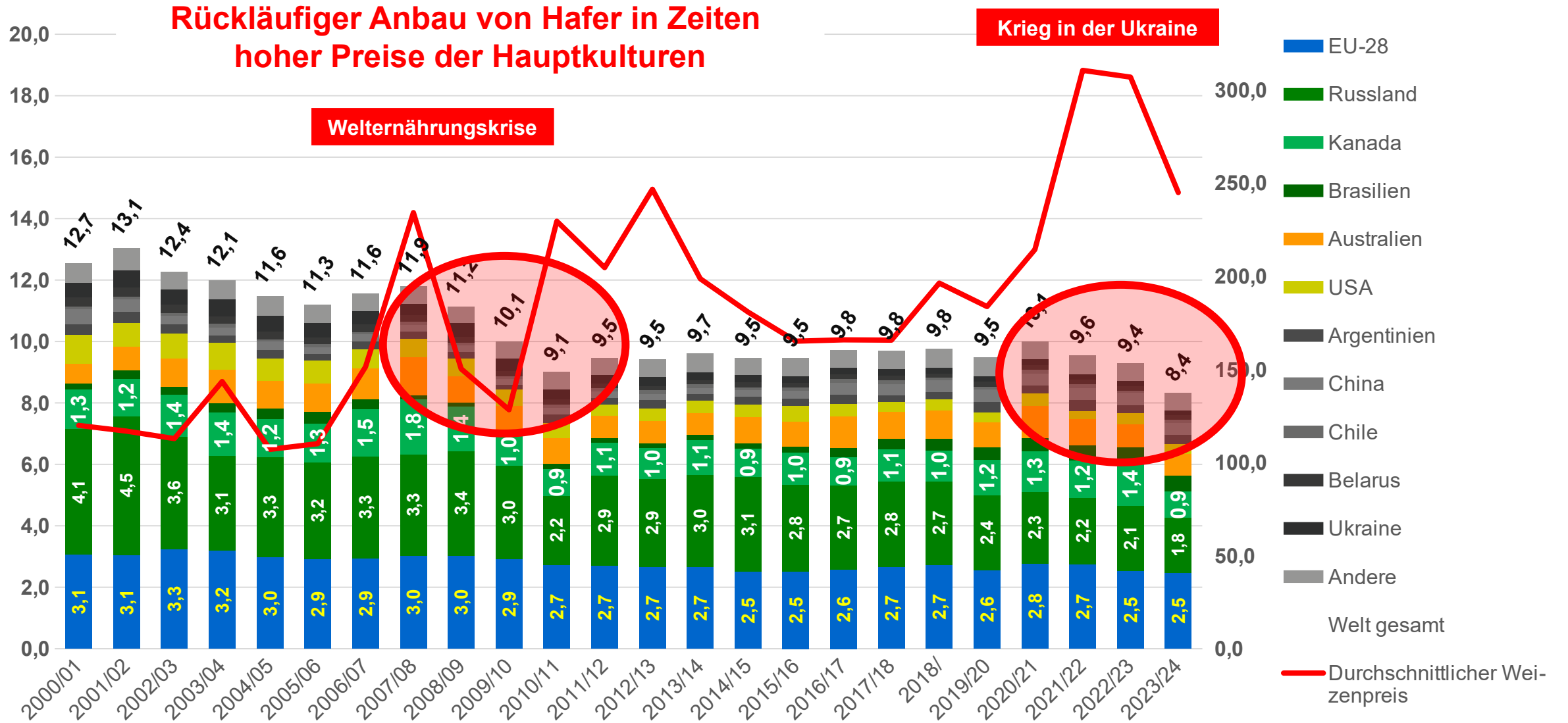
## Der Welthafermarkt ist klein!

- Weltgetreideproduktion 2.781 Mio. t
- Haferproduktion 23 Mio. t
- Anteil Hafer an Weltgetreideproduktion 0,8 %

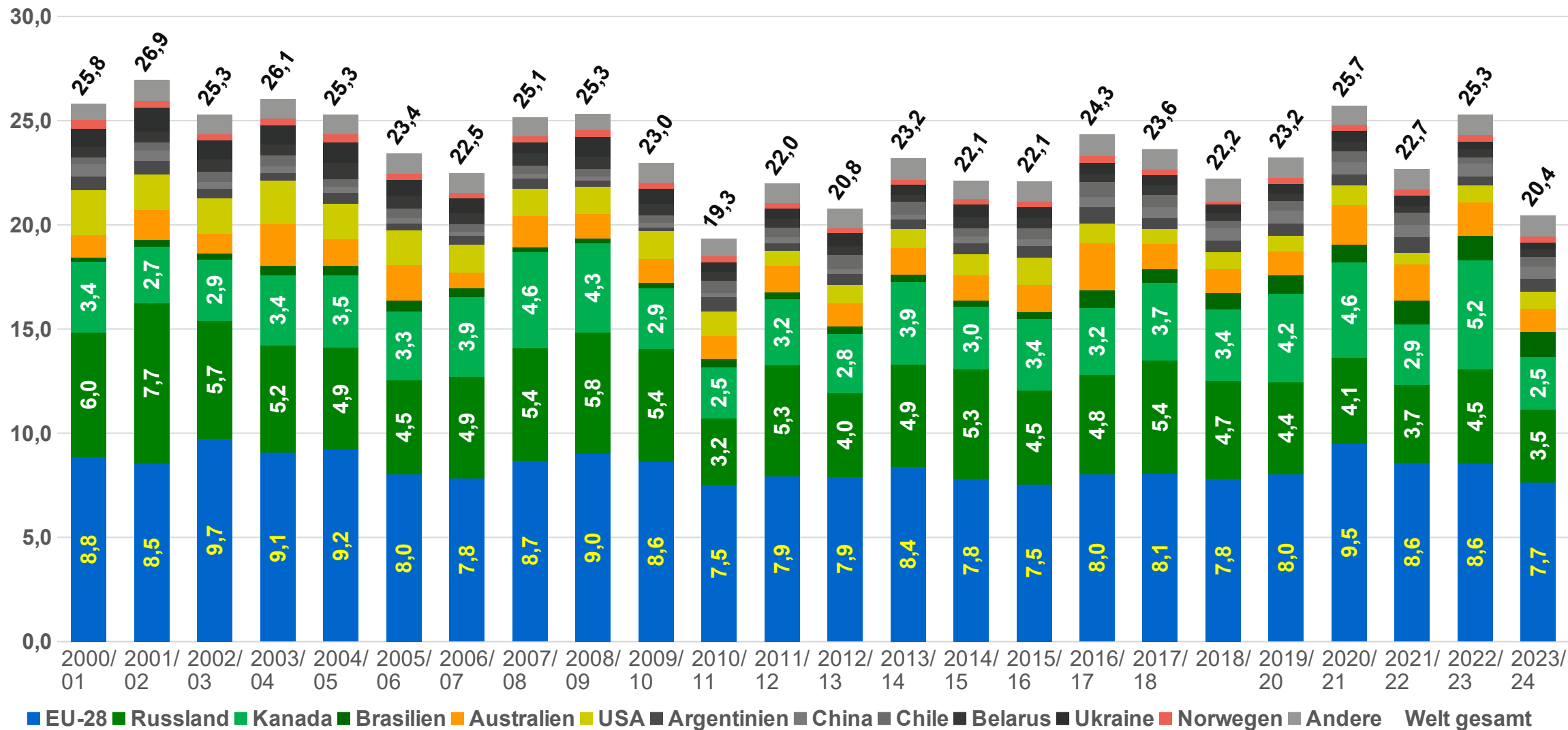
# Haferpreis CME-Fronttermin im Vgl. zum Weizen MATIF-Fronttermin in €/t



# Welthaferanbaufläche nach Hauptanbauländern in Mio. ha (USDA: Oktober 2023)



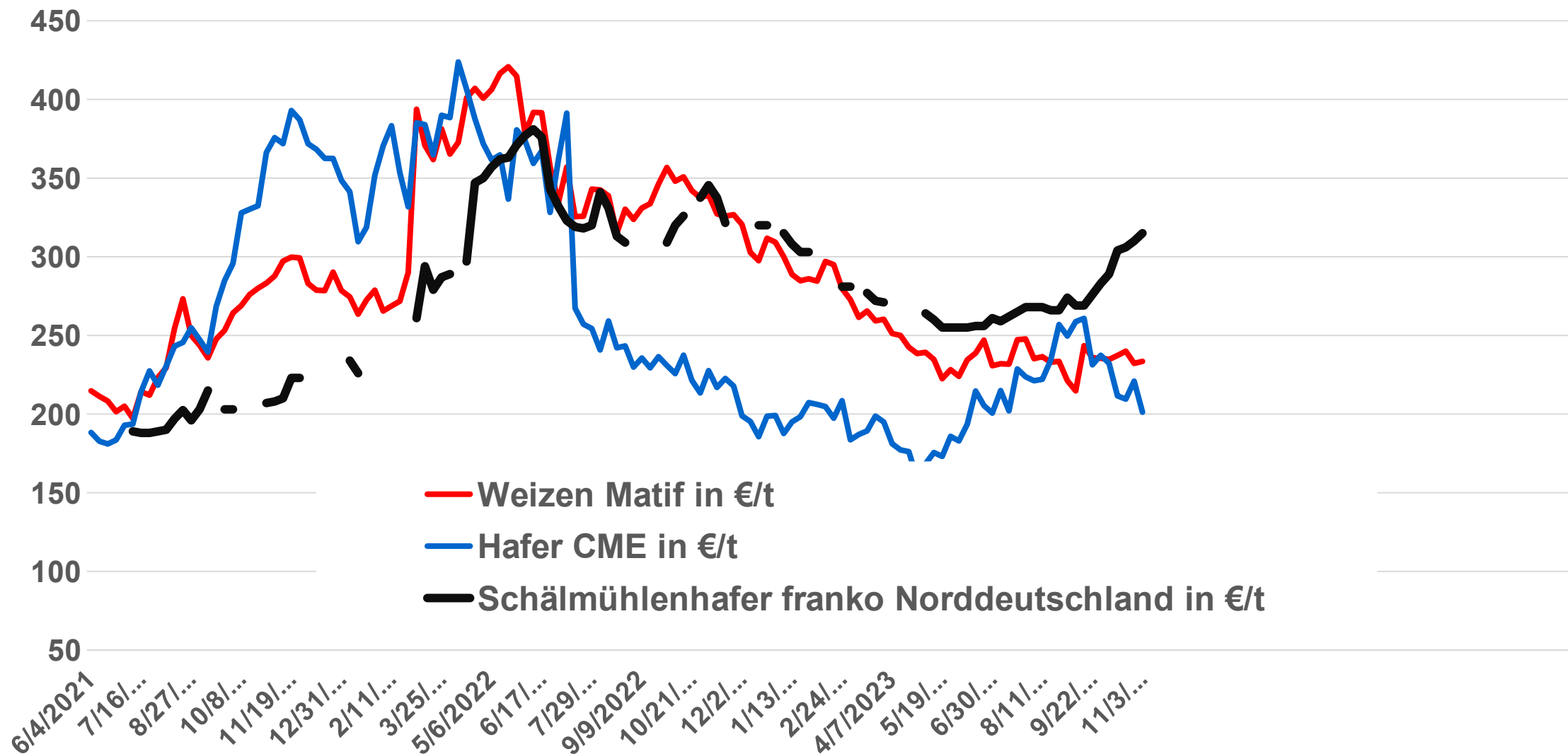
# Welthaferproduktion nach Hauptanbauländern in Mio. t (USDA: Oktober 2023)



## EU: Hafer Angebots- und Nachfragebilanz (USDA: Oktober 2023)

EU-S&D	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Anbaufläche in Mio. ha	2,6	2,4	2,6	2,5	2,4	2,3
Ertrag in t/ha	2,72	2,93	3,31	2,93	3,20	2,92
<b>Produktion in Mio. t</b>	<b>6,9</b>	<b>7,0</b>	<b>8,5</b>	<b>7,5</b>	<b>7,6</b>	<b>6,8</b>
Exporte in Mio. t	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Importe in Mio. t	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1
<b>Verbrauch in Mio. t</b>	<b>7,0</b>	<b>6,9</b>	<b>8,3</b>	<b>7,5</b>	<b>7,6</b>	<b>7,0</b>
Ernährung	1,2	1,3	1,5	1,4	1,5	1,4
Futter	5,8	5,6	6,8	6,1	6,1	5,6
<b>Endbestände in Mio. t</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>

# Haferpreis CME-Fronttermin im Vgl. zum Weizen MATIF-Fronttermin und regionaler Schälmühlahaferpreis in Norddeutschland in €/t





# Herausforderungen und Chancen des Haferanbaus in Norddeutschland

## Die Chancen

- 1. Steigende Nachfrage innerhalb der EU und Deutschlands für**
  - Cerealien
  - Vegane Fleischersatzprodukte
- 2. Wichtige Funktion innerhalb der Fruchtfolge**
  - Wichtige Kultur zur Aufweitung der Fruchtfolge
  - Hafer als Sommerung zur Gräserbekämpfung
  - Arbeitswirtschaftliche Vorteile durch Verteilung von Arbeitsspitzen
  - Relativ extensiv zu führende Frucht mit geringem Pflanzenschutzaufwand
  - **Hafer mit großen Vorteilen in der Fruchtfolge zur Senkung der THG-Emissionen**



# Was wir anbieten: Ein Programm zur Erfassung der THG Emissionen Ihres Betriebes

1. Berechnung der THG-Bilanzen mit ganzheitlichem Ansatz auf landwirtschaftlichen Betriebsebene
2. Vereinfachte Datenerfassung über Ackerschlagkartei von HELM-Software
3. Beratung für die Reduktion von THG-Emissionen in der gesamten Fruchtfolge
4. Zertifizierte Ausweisung von Produkt-Fußabdrücken
5. Vermarktung Ihrer Produkte mit einem signifikanten Preisaufschlag bei nachgewiesener Reduktion der THG- Emissionen



## Digitale Datenerfassung

Datenübertragung über die Schnittstelle mit Helm Software

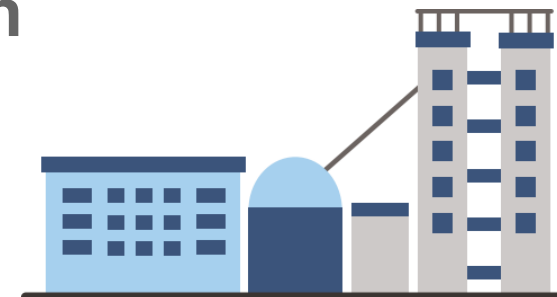
Kulturbezogene CO<sub>2</sub>-Fußabdrücke landwirtschaftlicher Betriebe.



# Eine Kooperation auf Augenhöhe



## Fair für den Landwirt, fair für Unternehmen 3 Stufen zur Nachhaltigkeit



Bekommt Förderung nach Nachweis der Verbesserung des Produkt CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der Erzeugnisse

### 3. Topf Prämien für CO<sub>2</sub> - Reduktion

Bekommt sortenreine Erzeugnisse, die nachhaltiger und mit kleinerem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck angebaut wurden

Bekommt Förderung nach Nachweis der zusätzlich umgesetzten Maßnahmen

### 2. Topf Maßnahmenkompensation

Bekommt Erzeugnisse mit CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, die (sortenrein) mit zusätzlichen Nachhaltigkeitsanforderungen angebaut wurden

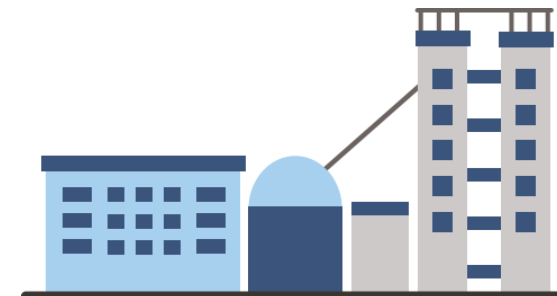
Bekommt Förderung anhand von gelieferten Erzeugnissen und Bewirtschaftungsdaten

### 1. Topf Teilnahme mit THG-Berechnungen

Bekommt die gewünschten (sortenreinen) Erzeugnisse mit CO<sub>2</sub>-Fußabdruck



# Eine Kooperation auf Augenhöhe



**3. Topf**  
Prämien für CO<sub>2</sub> - Reduktion

Ab 25 % Reduktion weitere: 5 €/t  
Summe: 40 €/ha

**2. Topf**  
Maßnahmenkompensation

Einsatz Biostimulanzen: 5 €/t  
Zwischenfrucht/Untersaat: 10 €/t  
Summe: 120 €/ha

**1. Topf**  
Teilnahme mit THG-Berechnungen

Kompensation für Teilnahme: 5 €/t / 40 €/ha



# Herausforderungen und Chancen des Haferanbaus in Norddeutschland

## Die Herausforderung

1. Hafer ist ein kleines Produkt am Weltmarkt, in der EU und in Deutschland
2. Der Haferanbau konkurriert in der Fruchtfolge mit den großen Hauptkulturen
  - In Zeiten hoher Preise für Weizen, Mais und Raps wird der Haferanbau eingeschränkt
  - Lösung: Anbauverträge mit BAT
3. Als Sommerung leidet der Hafer in einigen Jahren besonders unter der Frühsommertrockenheit, insbesondere dann, wenn die Aussaat nicht früh erfolgt
4. Lagerinfrastruktur: Ernteannahme von Hafer in der Ernte bei Konkurrenz zu den großen Kulturen



1. Annahme an über 60 Erfassungslägern in Norddeutschland
2. An 5 Zentrallägern Trocknung, Reinigung und Lagerung
3. Wichtigster Standort Konventionell ist der Silo in Lübeck
4. Wichtigster Standort Bio ist der Silo in Parchim
  - Verbandsware Naturland
  - EU-Bio





**Einladung zum Miniforum  
Nachhaltigkeit &  
Klimaschutzberatung**

# EU-Haferproduktion in 1.000 t im Schnitt der letzten 3 Jahre

